



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Real-Schematismus

Diözese <Paderborn>

Paderborn, 1913 nachgewiesen

Dekanat Torgau.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12862

4. Dekanat Torgau.

(Östl. Teil des Reg.-Bez. Merseburg.)

Das Dekanat ward 1908 abgetrennt vom Dekanat Halle mit den 5 Pfarreien, die es noch jetzt umfaßt; nur ist inzwischen die Missionspfarre Wittenberg zur anerkannten Pfarrei erhoben worden.

1. Bitterfeld.

1908 abgepfarrt von Delitzsch; eig. Geistl. seit 1894; vorher Gottesdienst von Delitzsch aus. Kirchenbücher seit 1897.

Pfarrbezirk zählt 5130 Kath. (größtenteils Polen, ca. 600 Sachsen-
gänger), 59740 Prot., 47 Jud., 207 Diss. und umfaßt

A. Bitterfeld, Pfarrsitz, Kreisstadt, Post, Bahn; 901 Kath.; ferner
14 Ortschaften (bis 16 km), darunter Gräfenhainichen (16 km, 53 S.), Holz-
weißig (3 km, 1091 S.), Petersroda (9 km, 21 S.), Roitzsch (9 km, 54 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; letztere durch Dr.
versehen.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad ss. Cor Jesu (1894/95).
Baupfl.: kirchl. Gem. — Betstuhl in Holzweißig (1897); wöchentlich zwei
hl. Messen durch den Pfr., im Winter alle 14 Tage Sonntags Frühmesse
durch den Vikar von Sandersdorf.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1884) bei der Kirche, in gutem
Zustande; 8 (6 heizb.) Zimmer; Hausgarten 6 ar. Baupfl.: kirchl. Gem. —
Der kirchl. Gem. gehört das Schulgebäude (vermietet an die Stadt).

Friedhof: Städt.; 12 Min. von der Kirche; in Holzweißig wird der
evang. Friedhof benutzt.

Schulen: 5 Kl., 185 Kdr., 4 Dr.; in Holzweißig: 5 Kl., 256 Kdr.,
3 Dr., 1 Dr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Orts-,
der Dechant in Halle Kreisschulinsp. — Je 8 Kdr. in Petersroda und Roitzsch
besuchen prot. Schulen. Rel.-Unt. durch den Pfr. — Gewerbl. Fortbildungssch.,
15–20 kath. Schlr. — Städt. prot. Oberrealsch. (5 kath. Schlr.), Gehob.
Mädchensch. (10 kath. Schlr.). Rel.-Unt. gemeinsam durch den Pfr.

Bruderschaften und Vereine: Lebend. Rosenkranz (108); Bonifatius-
(24), Kindheit-Jesu- (140), Mütter- (64), Jünger- (26), Männer- (74), Volks-
(86), Borromäus- (3/8) Verein. — Arbeiter-Verein (52) in Holzweißig.

B. Filiale Greppin.

Begr. 1905; seit 1900 wöchentlich eine hl. Messe von Bitterfeld aus. Eig. Vermög.-Verwaltg. — Kirchenbücher seit 1905.

Filialbezirk zählt 1150 Kath., 2450 Prot., 50 Jud. und umfaßt **Greppin**, Sitz des Vikars, Dorf, Post, Bahn; 1057 Kath.; ferner Golpa (12 km, 21 S.); Wolfen (2,5 km, 46 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; Orgel durch Lr. bedient. Kirche wird gebaut; bislang Betstuhl im Erdgeschoß des Vikariehauses, das im 1. Stock Wohnung von 6 Räumen für den Vikar enthält; Hausgarten. Der kirchl. Gem. gehört noch ein Wohnhaus (vermietet).

Friedhof: Kommunal.

Schulen: 5 Kl., 261 Ahr., 3 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfarrvikar ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Lebend. Rosenkranz; Jüngl., Jungfr., Arbeiter- (39), Volks- (14) Verein.

C. Filiale Sandersdorf.

Gründung wie bei B.

Filialbezirk zählt 1168 Kath., 1930 Prot., 4 Jud. und umfaßt **Sandersdorf**, Sitz des Vikars, Dorf, Post, Bahn; 1057 Kath.; ferner Ramsin (4 km, 26 S.), Zscherndorf (3 km, 176 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad B. M. V. de perp. succ. (1906). Baupfl.: Pfarrgem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1905 angekauft) bei der Kirche; 8 (6 heizb.) Zimmer; Hausgarten 5 ar. Baupfl.: Pfarrgem.

Friedhof: Kommunal; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 5 Kl., 250 Ahr., 3 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfarrvikar ist Ortsschulinsp. — 42 Ahr. in Zscherndorf und 21 in Ramsin besuchen die evang. Schule. Rel.-Unt. durch kath. Lr.

Bruderschaften und Vereine: Lebend. Rosenkranz; Jüngl., Jungfr., Männer- (42), Arbeiter- (poln.; 50), Volks-Verein.

D. Filiale Zörbig.

Begr. 1907; 1881–89 jeden 4. Sonntag Gottesdienst von Delitzsch; 1898–1907 jeden 2. von Bitterfeld und Sandersdorf aus. — Kirchenbücher seit 1907.

Filialbezirk zählt 205 Kath., 4000 Prot., 3 Jud. und umfaßt **Zörbig**, Sitz des Vikars, Stadt, Post, Bahn; 139 Kath.; weitere 6 Orte (bis 12 km), darunter Ostran (7 km, 66 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Kap. ad s. Ant. (1911).

Kirchliche Gebäude: fehlen; Pfarrvikar hat Mietwohnung.

Friedhof: Prot.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 15 Ahr. besuchen die evang. Schule. Rel.-Unt. durch den Pfarrvikar.

2. Delitzsch.

Missionspfarre seit 1858. — Kirchenbücher seit 1858.

Pfarrbezirk zählt 750 Kath. (dazu im Sommer 600 Polen), 40100 Prot., 50 Jud. und umfaßt

Delitzsch, Pfarrsitz, Kreisstadt, Post, Bahn; 450 Kath., 13000 Prot., 30 Jud.; ferner die westl. Hälfte des Kreises Delitzsch mit Stadt Landsberg (15 Kath.) und 118 Dörfern und Gutsbezirken (12 Ortschaften von Schkeuditz pastoriert).

Geistliche Stellen: Missionspfarrst.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; Orgel durch Lr. bedient.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad B. M. V. immac. (1867), zu klein. Bemerkenswert eine alte Pietä. Baupfl.: kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1867, erweitert und Schulanbau 1897) mit der Kirche verbunden, in gutem Zustande; 7 (4 heizb.) Räume; Waschhaus und Holzstall. Baupfl.: kirchl. Gem.

Friedhof: Kommunal; 7 Min. von der Kirche.

Schulen: Privatsch. (1860), 2 Kl., 70 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin. Behalt der Lehrpers. durch den Bonifatius-Verein. Keine Aussicht auf Veröffentlichung. — Gewerbl. Fortbildungssch., 6 kath. Schlr. — Städt. prot. Oberrealsch., 3 kath. Schlr. Rel.-Unt. priv. durch den Pfr. — Städt. prot. gehob. Mädchensch., zurz. ohne kath. Schlin.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (32); Lebend. Rosenkranz (3 Rosen); Bonifatius- (45), Xaverius- (45), Jüngl.- (10), Jungfr.- (16), Männer- (40), Volks- (44) Verein.

3. Eilenburg.

1852 Mission; 1860 Pfarrei. Ohne kirchl. Gem.-Vertretg. — Kirchenbücher seit 1852.

Pfarrbezirk zählt 568 Kath. (ca. 180 Polen), 40138 Prot., 14 Jud., 32 Diss. und umfaßt

Eilenburg, Pfarrsitz, Stadt, Post, Bahn; 418 Kath., 18000 Prot., 14 Jud., 23 Diss.; ferner Stadt Düben (17 km, 24 S.) und 75 Ortschaften in den Kreisen Bitterfeld, Delitzsch und Torgau (bis 28 km), darunter Zschepplin (5 km).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle organisch mit der Lrst. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Franc. Xav. (1854), in gutem Zustande. Baupfl.: kirchl. Gem. — Betsaal in Düben; jeden 1. Sonntag im Monat hl. Messe. — 2. Schloßkap. in Zschepplin; jährlich 2 hl. Messen.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1853 gekauft) mit der Kirche verbunden, in gutem Zustande; 8 (4 heizb.) Zimmer. Baupfl.: kirchl. Gem. — Die Gem. besitzt in Düben Haus mit Betsaal nebst Garten und Ackerland (verpachtet; Erdgeschöß des Hauses vermietet).

Friedhof: Kommunal; in den ländl. Gem. durchweg evang.-kirchl.

Schulen: Privatsch. (1853), 1 Kl., 41 Schlr., 1 Lr. Eig. Schulgebäude; ohne Lr.-Wohnung. Keine Aussicht auf Veröffentlichung. Lr.-

Behalt durch den Bonifatius-Verein. Pfr. ist Ortschaftulinfp. — Gewerbbl. (4) und kaufm. (3 kath. Schlr.) Fortbildungsch. — Städt. parität. Realgymnasium, 3 kath. Schlr. Rel.-Unt. priv. durch den Pfr. — Städt. parität. Mittelsch. 3 kath. Schlr., 3 Schlin. Rel.-Unt. mit dem Gymnasium.

Bruderschaften und Vereine: Bonifatius- (46), Xaverius- (46), Volks- (30) Verein.

4. Torgau.

Mission 1850; Pfarrei 1858. Ohne kirchl. Gem.-Vertretg. — Kirchenbücher seit 1851.

Pfarrbezirk zählt 1553 Kath. (dazu im Sommer an 1700 Polen), 57 696 Prot., 20 Jud. und umfaßt

A. Torgau, Pfarrsitz, Kreisstadt, Post, Bahn; 807 Kath., 12 596 Prot., 10 Jud.; sämtliche Orte des Kreises Torgau, darunter Annaburg (39 km, 100 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; Orgel vom Er. bedient.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad B. M. V. dol. (1908). Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Kap. ad s. Jos. in der Kommunik.-Anstalt, mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe. — 3. Kap. ad s. Jos. in Annaburg; monatlich an 1 Sonntag hl. Messe von einer Filiale aus. — Das ehemal. Franziskanerk. in Torgau dient jetzt als Lazarett (die Kirche als Montierungskammer), jenes in Herzberg als Schulgebäude; das ehemal. Zisterzienserinnenkl. in Mühlberg dient landwirtschaftlichen Zwecken, jenes in Sitzenroda als Oberförsterei.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1907) an der Kirche; 12 heizb. Zimmer; Hausgarten 6 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Der Gem. gehört auch die Kommunik.-Anstalt.

Friedhof: Protest.; 10 Min. von der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 116 Adr. (für 40 Adr. aus der Anstalt wird je 46 Mk. Schulgeld vom Bonifatius- und Schutzengel-Verein gezahlt), 1 Er., 1 Erin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftulinfp. — Gewerbbl. Fortbildungsch., 4 kath. Schlr. — Städt. prot. Gymnasium, 13 kath. Schlr., Städt. prot. gehob. Mädchensch., 5 kath. Schlin. Für beide Schulen Rel.-Unt. priv. durch den Pfr.

Anstalten: Kommunikanten-Anstalt (50 Plätze); 5 Franziskan.-Olpe. Eigent. der Pfarrgem.; Verwaltg. durch Kuratorium.

Bruderschaften und Vereine: Rosenkranzbr. (40); Bonifatius- (15), Männer- (60), Elisabeth- (25) Verein.

B. Filiale Bockwitz.

Begr. 1911. Gehört zur Filialkirchengemeinde Liebenwerda. — Ohne Kirchenbücher.

Filialbezirk zählt 1000 Kath., 20 000 Prot., und umfaßt

Bockwitz, Sitz des Vikars, Dorf, Post, Station Mückenberg; 200 Kath., 2600 Prot.; 10 Orte des Kreises Schweinitz (bis 15 km, 200 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Kirchen und Kapellen: Filialkap. ad s. Jos. (1911).

Kirchliche Gebäude: Pfarrvikar hat Mietwohnung.

Friedhof: Kommunal; 15 Min. von der Kap.
Schulen: 104 Aodr. besuchen die prot. Schule. Rel.-Unt. in Bockwitz,
Mückenberg und Naundorf durch den Pfarrvikar.
Bruderschaften und Vereine: Arbeiter-Verein.

C. Filiale Elsterwerda.

Begr. 1907. Gehört zur Filialkirchengemeinde Liebenwerda. — Ohne Kirchenbücher.
Filialbezirk zählt 400 Kath., 10050 Prot., 8 Jud. und umfaßt
Elsterwerda, Sitz des Vikars, Stadt, Post, Bahn; den mittleren Teil
des Kreises Liebenwerda.

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Kirchen und Kapellen: Kapelle (1913).

Kirchliche Gebäude: Pfarrvikar hat Mietwohnung.

Schulen: 42 Aodr. besuchen die prot. Schule.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam.

D. Filiale Liebenwerda.

Begr. 1873; seit 1859 period. Gottesdienst von Torgau aus. Mit eig. Vermög.-
Verwaltg. — Kirchenbücher seit 1873.

Filialbezirk zählt 1800 Kath., 104000 Prot., und umfaßt

Liebenwerda, Sitz des Vikars, Kreisstadt, Post, Bahn; 130 Kath.,
2400 Prot.; 260 Orte der Kreise Liebenwerda und Schweinitz (bis 60 km),
darunter mit mehr als 10 Kath.: Dobra (50 S.), Domsdorf (43 S.), Falken-
berg (15 km, 127 S.), Mühlberg (18 km, 43 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Kirchen und Kapellen: 1. Filialk. ad ss. Cor Jesu (1883). Baupfl.:
Kirchl. Gem. — 2. Kap. ad s. Georg. in Mühlberg. — 3. Kap. ad s. Paul.
in Falkenberg; monatlich 6 hl. Messen. — Betsäle in Herzberg und Ortrand.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1903) an der Kirche; 5 heizb.
Zimmer. Baupfl.: Filialgem. — Der Gem. gehört auch die Kommunikanten-
Anstalt.

Friedhof: Der evang. Friedhof wird benutzt.

Schulen: Privatsch. (1874), 1 Kl., 60 Aodr., 1 Vr. Keine Aussicht
auf öffentl. Schule. Schulraum und Vr.-Wohnung im Vikariehaus. Vr.-Gehalt
bezahlt Bonifatius-Verein. Pfarrvikar ist Ortschulinsp. — 120 Aodr. in den
Filialorten besuchen prot. Schulen. Rel.-Unt. durch den Pfarrvikar. — Städt.
prot. gehob. Knaben- und Mädchen-Mittelsch., 2 kath. Schlr.

Anstalten: Kommunikanten-Anstalt (50 Plätze); 4 Franziskan.-Olpe.
Eigent. der kirchl. Gem.; Verwaltg. durch den Pfarrvikar.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam.

5. Wittenberg.

Mission seit 1858, Pfarrei 1909. — Kirchenbücher seit 1859.

Pfarrbezirk zählt 2119 Kath. (darunter 390 Soldaten, 550 Polen),
67400 Prot., ca. 60 Jud. und Diss. und umfaßt

A. Wittenberg, Pfarrsitz, Kreisstadt, Post (Wittenberg, Bez. Halle),
Bahn; 1045 Kath., 21374 Andersgl.; den ganzen Kreis Wittenberg mit
ca. 130 Ortschaften, darunter Bleesern (9 km, 56 S.), Bergwitz (9 km,

68 S.), Guiest (16 km, 65 S.), Kemberg (10 km, 31 S.), Klein-Wittenberg (2 km, 46 S.), Piesteritz (4 km, 170 S.), Pratau (5 km, 39 S.), Preßsch (22 km, 13 S.), Schmiedeberg (27 km, 14 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle: erstere fehlt; Orgel vom Lr. bedient.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad B. M. V. immac. (1868/69).

Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (umschließt zugleich Schule und Lr.-Wohnung) an der Kirche, alt und schlecht; 7 (3 heizb.) Zimmer; kleiner Hausgarten. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Der kirchl. Gem. gehören noch zwei benachbarte Häuser (vermietet).

Friedhof: Der evang. Friedhof wird benutzt.

Schulen: Privatsch. (1859), 3 Kl., 100 Schlr., 1 Lr., 1 Lrin. Vorläufig keine Aussicht auf Öffentlichkeitsrecht. Gehalt zahlt größtenteils der Bonifatius-Verein. Der Lr. hat Wohnung im Pfarrhause, die Lrin. Wohnungsgeld. Pfr. ist Ortsschulinsp. — Gewerbl. Fortbildungssch., 10 kath. Schlr. — Städt. prot. Melancthon-Gymnasium, 4 kath. Schlr. — Städt. prot. Knabenmittel- und gehob. Mädchensch., wenige kath. Schlr. und Schlin. Rel.-Unt. für alle Schulen zus. priv. durch den Pfr.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (15); Lebend. Rosenkranz (30); Bonifatius- (38), Mütter- (30), Männer- (50), Volks- (10), Borromäus- (6/8) Verein.

B. Filiale Zahna.

Begr. 1911; seit 1900 period. Gottesdienst von Wittenberg aus. — Kirchenbücher seit 1911.

Filialbezirk zählt 400 Kath., 3500 Prot., 7 Jud. und umfaßt

Zahna, Sitz des Vikars, Stadt, Post, Bahn; nebst 5 Orten (bis 7 km, 17 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Kirchen und Kapellen: Betsaal im Vikariehause.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus.

Schulen: 40 Kdr. besuchen die prot. Stadtsch. Rel.-Unt. durch den Vikar.

Bruderschaften und Vereine: Männer-Verein (10).